

Nockenwellensensor Startprobleme Drehzahlgeber V8 Benziner

Beitrag von „Hohenburg“ vom 17. September 2012 um 13:48

Hi Folks,

seit jüngster Zeit hat mein V8 Benziner mit Gasumbau Startprobleme. Sie tauchen sporadisch auf- ohne Systematik. Der Fehlerspeicher gibt einen Fehler des Drehzahlgebers aus. Nun meine Frage: Wo liegen die Drehzahl und Nockenwellensensoren bei meinem V8-4.2l Benziner, Bj. Ende 2003?

Beitrag von „NIUBEE“ vom 18. September 2012 um 10:38

Als erstes mal ab zum Gasumrüster.

Ich vermute mal das irgendwas mit der LPG Anlage nicht 100% passt...

Beitrag von „Hohenburg“ vom 24. September 2012 um 12:08

Zitat von NIUBEE

Als erstes mal ab zum Gasumrüster.

Ich vermute mal das irgendwas mit der LPG Anlage nicht 100% passt...

Das habe ich gemacht.

Der Umrüster fand nichts. Die beiden gut zugänglichen Nockenwellen und Drehzahlgeber an der Stinseite des Motors habe ich gereinigt. Bis dato startet der Dicke problemlos. Weiterhin gibt es für mich die vorherige Frage: Wo sitzen die weiteren Ot und Drehzahlgeber und wie kann ich sie erreichen? Als weitere stabilisiere Maßnahme hängt der Touareg an einer intelligenten Batterieladeeinheit. Somit springt die Kiste auch nach Standzeiten jenseits der 3Tagesgrenze noch an und alle Teilnehmer am Can-Bus können ungestört plaudern. ...

Beitrag von „NIUBEE“ vom 25. September 2012 um 15:31

Also ich hatte letztes Jahr auch so meine Startprobleme.

Witzige Fehlereinträge inklusive.

Bei mir war es die Batterie.

Seit da eine neue drinnen ist, keine Probleme mehr.

Zu deinen anderen Fragen kann ich dir nicht helfen.

Da würde ich mir einfach mal eine Stunde Ewin gönnen oder beim 😊 nachfragen.

Beitrag von „Hohenburg“ vom 25. September 2012 um 16:35

Zitat von NIUBEE

Also ich hatte letztes Jahr auch so meine Startprobleme.

Witzige Fehlereinträge inklusive.

Bei mir war es die Batterie.

Seit da eine neue drinnen ist, keine Probleme mehr.

Zu deinen anderen Fragen kann ich dir nicht helfen.

Da würde ich mir einfach mal eine Stunde Ewin gönnen oder beim 😊 nachfragen.

Die Batterie wurde bereits getauscht. Hierüber gilt es Kurioses zu berichten; Die einzige Batterie beim V8 sitzt unter dem Fahrersitz. Um sie zu befreien, muss der Sitz in die vorderste Position verbracht werden. Nach dem erfolgreichen Tausch und dem vorherigen Abklemmen derselbige, erkannte der Bus den Fahrersitz nicht mehr. Somit konnte der Vordersitz aus der vorderen Endlage nicht mehr nach hinten verfahren werden. Dem ambitionierten Schrauber blieb nur eine Lösung: Den Trümmer von Fahrersitz vollständig lösen, nach hinten verbringen, eine Apfelsinenkiste als neuen Fahrersitz nutzen und ab zum Freundlichen, um den Sitz neu anzumelden.

Den Konstrukteur der Position für die Bordbatterie sollte man ersch..., oder zumindest auf einen Lehrgang für montagegerechtes Konstruieren schicken...

Beitrag von „NIUBEE“ vom 26. September 2012 um 14:51

🤔 Also bei mir war das recht einfach. Abdeckungen lösen, 2 Vielzahn lösen, nach hinten klappen, alte Batterie raus (Überbrückt mit Powerpack), neue rein. Fertig. Keine Probleme. Hattest nicht überbrückt oder?

Zudem mein V8 hat zwei (ok er hat auch ne Standheizung^^)